

## Taufe

**„Die Taufe ist der Weg aus dem Reich des Todes in das Leben, das Tor in die Kirche und der Beginn einer bleibenden Gemeinschaft mit Gott.**

*Die Taufe ist das grundlegende Sakrament und die Voraussetzung für alle anderen Sakramente. Sie vereint uns mit Jesus Christus, nimmt uns hinein in sein erlösendes Sterben am Kreuz, befreit uns dadurch von der Erbsünde und allen persönlichen Sünden und lässt uns mit ihm auferstehen zu einem Leben ohne Ende. Da die Taufe ein Bund mit Gott ist, muss der Mensch „Ja“ dazu sagen. Bei der Kindertaufe bekennen die Eltern stellvertretend den Glauben.“ (Jugendkatechismus YOUCAT Nr. 194)*

Da der Empfang der Taufe oder wenigstens das Verlangen danach zum Heil notwendig ist, sollen Kinder innerhalb der ersten Wochen getauft werden. **Möglichst bald nach der Geburt**, ja sogar schon vorher, wenden sich die Eltern an den Pfarrer, um für ihr Kind das Sakrament zu erbitten und entsprechend darauf vorbereitet zu werden. Äußere Gründe wie die Form oder der Termin der Tauffeier sollten den Empfang der Kindertaufe nicht über Gebühr hinauszögern.

Bei der **Namenswahl** für das Kind soll bedacht werden, dass damit auch die Wahl eines Namenspatrons verbunden ist. Es soll kein Name gewählt werden, der christlichem Empfinden fremd ist.

Einem Täufling ist, soweit dies geschehen kann, ein **Pate** zu geben; dessen Aufgabe ist es, mitzuhelfen, dass das Kind ein der Taufe entsprechendes Leben führt. Der Taufpate muss das 16. Lebensjahr vollendet haben, gefirmt sein und ein Leben führen, das dem Glauben entspricht. Es kann ein Pate oder eine Patin oder ein Pate und eine Patin gewählt werden. Eltern können für eigene Kinder das Patenamts nicht übernehmen. Evangelische Christen können nicht als Taufpaten, wohl aber zusammen mit einem Paten als christliche Taufzeugen zugelassen werden. Wenn der Pate nicht im Bereich unserer Pfarrei wohnt, ist für ihn beim Taufgespräch eine Patenbescheinigung vorzulegen.

Die Taufe ist nicht nur eine Familienfeier, sondern ein Fest der ganzen Kirche. Daher feiern wir die Taufe meist im Rahmen der Sonntagsmesse.

Die **Taufvorbereitung für Kinder ab 14 Jahren und für Erwachsene**, das sogenannte Katechumenat, dauert in der Regel ein Jahr, von Pfingsten bis Pfingsten. Höhepunkt dieses Weges ist die Feier der Taufe, der Firmung und der Erstkommunion in der Osternacht.

*„Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung:  
Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden.“ (2 Kor 5,17)*